



Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld 19. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 16.09.2017

ANTRAG der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß §12 der GO der StVV

betreffend

„Lärmschutzmaßnahmen A4 Bad Hersfeld“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Abstimmung mit dem Lärmschutzbeirat und den hiesigen Abgeordneten im Hessischen Landtag und dem Deutschen Bundestag, Kontakt mit den zuständigen Behörden bei Land und Bund aufzunehmen, um die nötigen Maßnahmen zur Planung, zum Bau und zur Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen an der Bundesautobahn A 4 (insbesondere Geschwindigkeitsbegrenzung, Flüsterasphalt, stadtseitige zweite Schallschutzwand) vorzubereiten.

Begründung:

- Das hohe Verkehrsaufkommen in der Nähe der BAB A 4 verursacht eine tägliche Gesamt-Lärmbelastung (Tag und Nacht) in den genannten Wohnbereichen von 70 dBA und bis 84 dBA.
- Damit werden sogar die Immissionsgrenzwerte für Lärmsanierung permanent überschritten.
- Durch eine Geschwindigkeitsreduzierung könnte die Lärmbelästigung entscheidend verringert werden. Positiver Begleiteffekt wäre eine Entschärfung dieser unfallträchtigen Strecke.
- Die Geschwindigkeitsreduzierung könnte in vereinfachter Form als Sofortmaßnahme und ohne großen Kostenaufwand durchgeführt werden und würde der Bevölkerung der Eichhofsiedlung, des Johannesberges, des Kurviertels einschl. der Kliniken und des Helfersgrundes, letztlich des gesamten Stadtgebietes sofort eine längst überfällige Entlastung bringen.

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

Karsten Vollmar,
Fraktionsvorsitzender